



Der Freie Völk

Echte Holzbrücker Nachrichten und Neuigkeiten

Erscheint taeglich außer an Feiertagen

Donnerstag, zehnter Tag des funften Monats des dreizentten Jahres

Der Osten lädt zum Konvent

Wie bereits bekannt veranstalten Siedler und Herren des Ostens zu diesem Konvent ein reichhaltiges Festtagsprogramm.

Am morgigen Tag zur 10. Stunde werden die Kampfübungen von „Ehre und Damen“ gehalten. Die ehrenhaften Krieger werden angehalten sich mit Gambeson und Waffe zu rüsten und eine Dame ihrer Wahl als Geleit zu wählen. Die Damen werden den Kämpfen als Richterinnen beiwohnen, und den schönen und guten Kampf beurteilen.

Der Ball von Krieg und Frieden wird zu Ehren der Magier Hermes Maria Nessa, Timoriel Tegwaris und Malakin zur Feier ihres Sieges über die Leere während des letzten Kriegszuges ausgerichtet.

Der Vorbereitungen stehen bereits in ihrer Blüte. Die Karten werden an Würdenträger ausgesandt, während von weiteren Interessenten erwartet wird, sie wüssten wen sie zu fragen hätten. Es wird auch bereits von einem regen Schwarzmarkt gemunkelt, man hofft, dass dennoch alles in geregelten Bahnen verläuft. Eine vielfältige Teilnahme wird erwartet, laut Komtur Felsbach

Umstrukturierung im Osten

Am Morgen des heutigen Tages tagte der Herzogenrat des Östlichen Siegels. Dabei kam es zu einem lautstarken Protest der anwesenden Herzöge, als ihre Exzellenz Felicia von Phoenixhall und die Regentin Ain von Calor allen Herzogen, welche nicht durch sie selber eingesetzt wurden, das Vertrauen absprachen. Fortan, soll jedem der betroffenen Herzöge ein Vertrauensritter an die Seite gestellt werden, welcher überprüft, ob diese von der Ration beeinflusst werden. Der Rat wurde erscheinmal ausgesetzt und wird sich zu späterer Stunde erneut zusammenfinden. Weiterens wurde über die Gründung eines neuen eisernen Ritterbundes im Osten berichtet, welcher in Konkurrenz zum bestehenden Bund natürlich sofort heftigen Streit auslöste; wir werden berichten. 3D

Termine des Konvents

Donnerstag

- 16. Stunde - Herrscherbesprechung der Siegel
- 18. Stunde - Tanzübungen auf dem Konventsgelände
- 19. Stunde - Festessen des Nördlichen Siegels
- 19. Stunde - Mythodea Faustkampf Liga - täglich

Freitag

- 10. Stunde - Kampfübung von „Ehre und Damen“
- 13. Stunde - Wissenskonvent
- 14. Stunde - Öffentliche Kunstaussstellung

benötigen Tiernmenschen und Finstervolk jedoch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung oder einen östlichen Bürgen, so wie Reinlichkeit und Benehmen. Etikette wird von allen Teilnehmern und deren Begleitung erwartet, er möchte aber Ahumane noch einmal darauf hinweisen.

Die heutigen und morgigen Tanzübungen auf dem Konventsgelände werden zur Vorbereitung einem breiten Publikum angeboten. Ta

Ritual gescheitert

Am gestrigen Abend fand abseits des Konvents ein großes Ritual wieder der Leere statt, und man könnte sagen dass es grandios in die Hosen ging. Die beteiligten Magier waren scheint's zum größten Teil aus dem Ostreich, Magisch äußerst potent und abseits davon auch noch unglaublich unvorsichtig. Die Magier waren sich ihrer Sache wohl sehr sicher, und vergaßen so eine der wichtigsten Schutzmaßnahmen, nämlich einen einfachen Schutzkreis wie ihn schon Lehrlinge im ersten Jahr ihres Studiums lernen.

Niemand weiß genau was passiert ist, denn wo die Leere ihre undurchsichtigen Hände im Spiel hat ist das Vergessen meist nicht weit. Von den ursprünglich fünf Anwesenden wurde aber nur drei, laut röchelnd und stöhnend bei jeder Berührung, inmitten ihres improvisierten Ritualkreises gefunden. Wohin die beiden anderen verschwunden sind war bis zum gestrigen Abend nicht herauszufinden, was aber den geneigten Leser im Hinblick auf das geleistete Wagnis nicht verwundern dürfte.

Unter den Beiden verschwunden soll sich auch der Drowmagier Velintul befinden, welcher besonders durch seine aufsehenerregende Flucht aus dem Norden Bekanntheit erlangte. Ihm wurden damals unter anderem eine Kooperation mit den Antielementen vorgeworfen. Solch ein Vorwurf bleibt natürlich lange haften und wirft sein Verschwinden unter ein sehr schlechtes Licht. Doch sind dies nur unbewiesene Spekulationen.

In Hinblick auf das Ritual wirft sich wie so oft die Frage auf warum sich immer wieder Magier, welche durch ihre Macht schon eine gewisse Verantwortung an den Tag legen sollten, stillschweigend und ohne Schutz durch offizielle Stellen, darangehen wilde Rituale in Hinterzimmern und dunklen Kammern auszuführen. Besonders dann wenn dieses Rituale die Verfeimten Elemente zum Ziel haben und somit eine gewisse Grundgefährdung für die beteiligten Magier und ihre Umwelt besteht.

Besonders in Hinsicht darauf wie viele wichtige Personen dem Konvent bewohnen muss gefragt werden wann die Stadtverwaltung diesen wilden Ritualen endlich einen Riegel vorschiebt. WTS

Die Archonanwärter des Goldenen Reiches

Lucan Vilkai, Heerführer der 8. Provinz des Goldenen Reiches

Einst mittellos auf Mythodea gestrandet ging Lucan seine ersten Wege in den Reihen der Söldner. Später trat er dem Orden der Achenar bei, wo er seinen Dienst vor etwa 10 Monden quittierte. Schnell wurde er dann zum Heerführer der 8. Provinz ernannt, wo er seidem die Grenzen gegen das Untote Fleisch verteidigt.

Seit einiger Zeit geht er mit den Taten von Tuachal nicht immer konform und trifft mit seiner Anwärterschaft in einigen Teilen des Südens auf eine Gegenfront. Bleibt also abzuwarten ob Lucan es schafft diese in naher Zukunft von sich als möglicher Archon zu überzeugen.

Captain Artos Balian Deckner

Bisher segelte Artos zwischen Mythodea und den Mittellanden hin und her. Sein Wunsch Veränderungen auf Mythodea zu schaffen brachten ihn dazu sich als Archon Anwärtler zu melden. Früher war Artos im Neutralen Lager anzutreffen, seit zwei Jahren mit Entsehung des Viribus Unitis hat er dort zum Sommerfeldzug sein Zelt aufgeschlagen und war dort stets ein verlässlicher Weggefährte.

Tuachal ó Simmens, Königskrieger und Ri der 1. Provinz des Goldenen Reiches

Tuachal, einst Archon des Goldenen Reiches verlor seine Kraft als er sich in die Barriere warf die Assansol umgab. Für ihn ist es seine Bestimmung den Elementen und dem Süden zu dienen. Es ist ihm ein persönliches Anliegen, das der Stärkste unter ihnen das Amt des Archons inne haben wird, so wäre es für ihn verrät an den Elementen und an dem Süden wenn er sich nicht erneut den Prüfungen stellen würde.

Mykel

Mykel trat die Anwärterschaft an und galt als unbekannt im Süden und unter den Anwesenden. Nach einem Giftanschlag den er auf Tuachal verüben ließ zog er sich zurück. Er wurde verhandelt und ist nun für die Einhaltung eines neu geschlossenen Pakts zwischen Tuachal und den Feen zuständig. Eine Ehre die ihm nicht jeder Anwesende zugesprochen hätte, möge er sich der Barmherzigkeit Tuachals als würdig erweisen. SM

Die Arena stellt sich vor

Wie letztes Jahr gibt es wieder waghalsige Kämpfer in der Arena. Der einzige schon bekannte Gladiator ist 'das Wiesel', der wie sein Namensgeber, sehr flink und agil ist. Er überzeugt durch tückische Angriffe. Doch der Ausbilder Gaius Ludus hatte keine Probleme neue Gladiatoren zu rekrutieren. Neu in der Arena sind 'der standhafte Zwerg', der von seinen Mitkämpfern als schlichtweg umwerfend, ähnlich wie ein Rammbock, beschrieben wird. 'Die tückische Säge' der, so sagt man, egal wie groß oder dick, jeden Baum fällen kann. Der steinerne Titan von dem man hört, dass selbst Schwerter an seinen Muskeln zerbrechen. 'Das Kükens' kämpft mit Netz und Schwert und ist durch seine Schnelligkeit kein leichtes Ziel. 'Die Kobra', nicht zu verwechseln mit 'der Schlange von Samakanth', schlängelt sich aus jedem Griff und auch wenn er schon am Boden liegt, windet er sich aus der augenscheinlich aussichtslosen Situation. Des Weiteren gibt es einen noch Namenslosen Gladiator, der spätestens beim heutigen Positionskampf vorgestellt werden wird.

Schaulustige sind gerne eingeladen dem Training der Gladiatoren, das jeden Tag zur 10. Stunde beginnt, oder den Positionskämpfe, die am frühen Abend stattfinden, beizuwohnen.

Wer vergiftet Katharina Spades?

Auf die allseits bekannte und beliebte Käpt'n Katharina Spades wurde im Laufe des gestrigen Abends ein heimtückischer Giftanschlag verübt. Alles begann mit einer fröhlichen Feier anlässlich des Geburtstages Katharinas. Die anwesenden Gäste, einschließlich aller drei Archonten, saßen in gemütlicher Runde und tranken, als plötzlich die Gastgeberin nach einem unbedachten Schluck würgend zusammenbrach. Nur durch das beherzte Eingreifen der anwesenden Gäste konnte die Frau gerettet werden.

Dies ist bereits der zweite Giftanschlag auf die Kapitänin, welcher bereits in der Vergangenheit etliche Drohbrieft erhalten hat. Es wird also vermutet, dass es sich wiederum um dieselbe Gruppierung handelt. Freiwillige aus den Nördlichen und Westlichen Siegel untersuchten die Anschläge intensiv, konnten allerdings bisher keine Verantwortlichen Dingfest machen. Deshalb rufen wir an dieser Stelle dazu auf, sachdienliche Hinweise zu Logan im westlichen Siegel oder der Repräsentanz des Freien Boten in der Stadt zu tragen. Hinweise, die zur Ergreifung des oder der Übeltäter führen, werden ordentlich entlohnt.

Als Folge dieses Anschlags kam es zu einer handfesten Auseinandersetzung der drei anwesenden Archonten. Diese spürten ein großes Ungleichgewicht der Elemente in sich; großer Zorn überkam sie ob des Anschlags auf ihre geliebte Freundin. Diese Wut ließen sie in ihrer Weisheit aneinander ausließen. Der Kampf der Archonten war also nicht – wie es unbedarft Leute auffassten – der Auftakt zu einem spannungsgeladenen Konvent, sondern nur das Aufeinandertreffen dreier besonnener Männer, welche Ignis stark in sich spürten und dafür ein Ventil fanden. 3D

Neu in der Stadt!

Salaffel, Mocca, Kaffee, Datteltee, Mangosaft und andere orientalische Köstlichkeiten frisch engetroffen.

Schwarzer Tee auch gegen billiges Kupfer erhältlich.

Direkt am Markt

Frische Semmeln

Jeweils Freitag und Samstag Morgen

Ausgabe von 8 bis 12 Uhr

Fünf Semmeln für nur 1,5 Goldrandtaler!!

Ausgabe an der Küche hinter dem Markt

Greift zu solange sie heiß sind!